

Oft beginnt der Spaß mit dem Fotohandy. Doch wenn peinliche Bilder – womöglich mit hämischen Kommentaren ungewollt im Netz landen, kann das „globale Dorf“ für die Betroffenen schnell zur virtuellen Hölle werden. Die Wandlung von der „social community“ zur „Hassgruppe“ führt zu einer massiven sozialen Verunsicherung der Opfer und löst Wut und Ängste aus.

Cybermobbing, das Mobbing durch den Einsatz neuer Medien, ist längst ein Alltagsphänomen für viele Jugendliche geworden und somit zu einer Herausforderung für Eltern, Lehrerinnen und Lehrer. Der Mangel an Kenntnissen und Erfahrungen mit diesem Alltagsphänomen erschwert häufig den sachgerechten Umgang mit diesem neuen Problembereich.

Die Fachtagung des LISUM **Cyber-Mobbing und Happy-Slapping als Realität in der Mediengesellschaft – Möglichkeiten der pädagogischen Intervention und Prävention** verfolgt das Ziel, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über Erscheinungsformen und Ausmaß von Cyber-Mobbing und Happy-Slapping in der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen zu geben. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Diskussion mit Vertretern von Schulen, der Schulpsychologie, den außerschulischen Bildungseinrichtungen, der Polizei, der Initiative Klicksafe, der Provider und mit Elternvertretern über erfolgreiche praktische Beispiele der pädagogischen Prävention.

Die Vorträge, die Ergebnisse der Workshops und des runden Tisches werden für die weitere pädagogische Nutzung auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg <http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de> bereitgestellt.

Veranstaltungsort

**Technische Universität Berlin, 10587 Berlin,
Hauptgebäude, Straße des 17. Juni, 135
im Vorlesungssaal H 1058**

Anmeldung

Zur Fachtagung des LISUM können Sie sich online anmelden in der TIS-Datenbank
<https://tisonline.brandenburg.de>
unter Angabe der Nummer **09L3106**.

Informationen zur Fachtagung erhalten Sie unter

Telefon: 03378 209-279

E-Mail: michael.retzlaff@lisum.berlin-brandenburg.de

Anfahrt

Zur Technischen Universität Berlin, 10587 Berlin,
Hauptgebäude, Straße des 17. Juni, 135

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom U-Bahnhof Berlin Zoologischer Garten mit der U-Bahn 2 bis Ernst-Reuter-Platz

Mit dem Auto

Siehe Google-Maps:

[http://maps.google.de/places/de/berlin/stra%C3%9Fe-des-17-juni/135/-technische-universit%C3%A4t-berlin-\(tu\)-m-allen-wiss-einricht-u-d-zentr-univers](http://maps.google.de/places/de/berlin/stra%C3%9Fe-des-17-juni/135/-technische-universit%C3%A4t-berlin-(tu)-m-allen-wiss-einricht-u-d-zentr-univers)



Fachtagung Cyber-Mobbing und Happy-Slapping als Realität in der Mediengesellschaft

6. November 2009

Möglichkeiten der pädagogischen Intervention und Prävention

ab 8:30 Uhr **Anmeldung und Informationen zur Fachtagung**

9.00 Uhr **Begrüßung**

*Prof. Dr. Gabriele Wendorf, Vizepräsidentin der TU Berlin
Dr. Jan Hofmann, Direktor des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)*

9.15 Uhr **Cyber-Mobbing und Happy-Slapping als Realität in der Mediengesellschaft von Kindern und Jugendlichen**

Iren Schulz, Kommunikationswissenschaftlerin, Universität Erfurt

10.00 Uhr **Psychosoziale Folgen von Cyber-Mobbing und Happy-Slapping**

*Prof. Dr. Angela Ittel, Educational Psychology, Institute of Education, Berlin
Institute of Technology (TU-Berlin)*

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Erscheinungsformen und statistischer Umfang von Cyber-Mobbing und Happy-Slapping bei Kindern und Jugendlichen**

Thomas Rathgeb, Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest

11.30 Uhr **Tatort Internet – ein Projekt zur pädagogischen Prävention an Schulen**

Bettina Sieding, Klicksafe

Film: Let's fight together

12.00 Uhr **Mittagspause**

12.45 Uhr **4 Foren unter den Leitfragen:**

- ▶ Welche pädagogische Strategie gibt es gegen Cyber-Mobbing und Happy-Slapping?
- ▶ Was tun, wenn Fälle von Cyber-Mobbing und Happy-Slapping in der Schule, im Elternhaus oder in der Freizeit bekannt werden?
- ▶ Was sind notwendige pädagogische Maßnahmen im Vorfeld?
- ▶ Welche rechtlichen Schritte sind gegen Cyber-Mobbing und Happy-Slapping einzuleiten?
- ▶ Wer sind die Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner?

Forum 1 Aus Perspektive und Verantwortung der Schule – Was Lehrkräfte und Schulpsychologen wissen sollten ...

Moderation: Michael Rump-Räuber, LISUM

Forum 2 Aus Perspektive und Verantwortung der Eltern – Tatort Internet. Was Eltern wissen sollten ...

Moderation: Manfred Thunig, Landeselternausschuss

Forum 3 Aus Perspektive und Verantwortung der Provider – Was tun die Provider gegen Cyber-Mobbing und Happy-Slapping ...

Moderation: Maren Gaidies Diplom-Pädagogin, SchülerVZ

Forum 4 Aus Perspektive und Verantwortung der Polizei – Präventionsmaßnahmen und Vorgehen der Polizei. Handygewalt – Ein Kurzfilm zur Gewaltprävention (mit Unterstützung des Informationszentrums Mobilfunk e.V.)

Moderation: Martina Linke, Kriminalhauptkommissarin

14.15 Uhr **Kaffeepause**

14.45 Uhr **Runder Tisch zum Thema Cyber-Mobbing und Happy-Slapping als Realität von Kindern und Jugendlichen – Welche Möglichkeiten der pädagogischen Intervention und Prävention gibt es?**

Baris Celebi, Schüler der Werner-Stephan-Oberschule Berlin

Susanne Bauer, Landespräventionsbeauftragte der Berliner Polizei

Maren Gaidies, Diplom-Pädagogin, SchülerVZ

Reiner Haag, Lehrer der Werner-Stephan-Oberschule Berlin

Barbara Keller, Informationszentrum Mobilfunk e.V.

Bettina Sieding, Medienpädagogin, Klicksafe

Manfred Thunig, Landeselternausschuss

Klaus Hinze, Aktion Kinder- und Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Brandenburg e.V. (AKJS)

1. Runde: Statements der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

2. Runde: Fragen aus dem Publikum

Moderation: Axel Barckhausen (inforadio vom rbb)

15.45 Uhr **Resümee – Ausblick**

16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Michael Retzlaff und Michael Rump-Räuber, LISUM